


Internationale Chirurgenvereinigung tagt in Hattingen

von [Eberhard Franken](#) aus [Hattingen](#) | vor 1 Minute | 0 mal gelesen | [0 Kommentare](#) | [0 Bildkommentare](#) | [1 Bild](#) |  



Die multinationale Chirurgenvereinigung "International College of Surgeons" (ICS) kommt nach Hattingen: Auf Einladung und unter wissenschaftlicher Leitung von Priv.-Doz. Dr. Helfried Waleczek, Chefarzt der Chirurgischen Klinik am Evangelischen Krankenhaus Hattingen, treffen sich Mitglieder der deutschen Sektion am 4. und 5. November zum intensiven Erfahrungsaustausch auf Haus Kernnade.

Fast 20 Spezialisten u.a. aus Wittenberg, Münster und Konstanz referieren und diskutieren über Veränderungsprozesse und die daraus resultierenden Spannungsfelder in der Chirurgie. „Chirurgie greift unumkehrbar und elementar in Lebensläufe von Patienten ein“, erläutert Dr. Waleczek. „Durch den medizinischen Fortschritt gibt es eine immer größer werdende Verflechtung mit anderen Fachdisziplinen.“ Auch eine immer größere Differenzierung innerhalb der Chirurgie sowie Rechts- und Sicherheitsaspekte ihrer Arbeit beschäftigen die Experten an

diesen beiden Kongresstagen.

Dr. Johannes Diermann wird über Arbeits-Erfahrungen in Norwegen berichten, Dr. Nicolai Baev aus Duisburg über sein Leben und Arbeiten in Deutschland. Auch EvK-Patientenfürsprecherin Christa Blümer wird übrigens einen Beitrag präsentieren: Sie referiert zum Thema „Guter Chirurg – gute Chirurgin. Was meinen Patienten.“